

A m t s = B l a t t

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 124.

Donnerstag den 15. October

1846.

Gubernial-Verlautbarungen.

B. 1626. (2)

Nr. 24,001.

V e r l a u t b a r u n g
über verliehene Privilegien. — In-
folge eingelangten hohen Hofkanzlei-Decretes
vom 21. l. M., Zahl 31,471, hat die k. k.
allgemeine Hofkammer am 26. August l. J.,
im Sinne des allerhöchsten Patentes vom 31.
März 1832, die nachfolgenden Privilegien zu
verleihen besunden: 1) Dem Pietro Bigaglia,
Gutbesitzer und Handelsmann, wohnhaft in
Venedig, a. St. Giovanni e Paolo Barbaria
delle Tavole Nr. 3200 nero, für die Dauer
von fünf Jahren, auf die Erfindung in der
Erzeugung von Cylindern und runden Platten
aus Krystallglas und Schmalte, in verschiede-
nen Zeichnungen und Farben, welche zur Fen-
sterverglasung, sowie zu Verzierungen aller Art
dienen können. — 2) Dem Guiseppe Guioni,
Director einer lithographischen Anstalt, wohn-
haft in Mailand Nr. 4240 J E, für die Dauer
von einem Jahre, auf die Verbesserung an der
zum Enthüllen der Maiskolben dienenden Ma-
schine, wodurch die bewegende Kraft bei dieser
Maschine dermaßen vermindert werde, daß zum
Betriebe derselben ein Knabe von 10 bis 14 Jah-
ren genüge, wodurch ferner täglich mehr und ein
besseres Product als bisher geliefert, und end-
lich der Maschine zugleich Solidität und Ele-
ganz verliehen werde, da dieselbe ganz aus Me-
tall construirt sey. — 3) Dem Giuliano Me-
netto und dem Giorgio Gasparini, wohnhaft
in Venedig, a. S. Severo Nr. 4929, für die
Dauer von fünf Jahren, auf die Entdeckung
und Verbesserung eines Verfahrens in dem
Baue von Dampf- und von eisernen Schiffen.
— 4) Dem Guiseppe Guioni, Director einer
lithographischen Anstalt, wohnhaft in Mai-
land Nr. 4240 J E, für die Dauer von zwei
Jahren, auf die Verbesserung des bisherigen
Verfahrens, den Reis zu enthüllen, durch An-

wendung einer Tafel aus Korkholz, worauf sich
horizontal ein Mühlstein auf die Art wie bei
gewöhnlichen Mühlen bewege, und wobei übri-
gens die bisher bekannten Mittel benützt werden.
5) Dem Francesco Carcano, Oberstlieutenant
Dienstkammerer bei Sr. kais. l. Hoheit, dem
durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge Rainer,
wohnhaft in Mailand Nr. 4220, für die
Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung
einer rotirenden Maschine, welche durch Dampf
oder permanentes Gas in Bewegung gesetzt
werde, und eine größere Kraft als die ge-
genwärtigen Dampf-Maschinen ausübe. —
6) Dem Franz Schwenk, Magister der Phar-
macie, und dem H. Wilhelm Jentsch, Eisen-
händler, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 562,
für die Dauer von einem Jahre, auf die Er-
findung, Kochgeschirre und andere Gegenstän-
de von geschmiedetem Eisen und Kupfer dauer-
haft zu emailliren. — 7) Dem Friedrich Au-
gust Schiampf, und dem Friedrich Ferdinand
Schrumpf, Maschinenbauer, wohnhaft in Pür-
stein, Herrschaft Klösterle, Saazer Kreises in
Böhmen, für die Dauer von fünf Jahren,
auf die Erfindung, mittelst einer Drehmaschine
Gegenstände aus Holz, oval, eckig, erhaben,
vertieft und in beliebiger Form zu dreheln,
während es nach den bisher bestandenen Ma-
schinen nur möglich gewesen sey, Gegenstände
rund zu drehen. 8) Dem Andrea Zumaglioni,
Chemiker, wohnhaft in Mailand, Contrada
dei Tre Rè, Nr. 4090, für die Dauer von
fünf Jahren, auf die Erfindung eines chemi-
schen Präparates, um die Feuchtigkeitsflecken
und die Feuchtigkeit an den Mauern zu be-
seitigen. — Laibach am 30. September 1846.

Joseph Freiherr v. Weingarten,
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Jos. Ed. Freih. Pino v. Friedenthal,
k. k. Gubernialrath.

3. 1610. (3) Nr. 1197/124109.

E d i c t.

Bei dem k. k. innerösterreich. k. k. Appellations- und Criminalobergerichte ist eine Rathsstelle mit dem jährlichen Gehalte pr. 2000 fl. C. M. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 2500 fl. C. M., in Erledigung gekommen. — Es haben daher Jene, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen sie zugleich ihre Sprachkenntnisse auszuweisen und zu erklären haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten dieses k. k. Appellationsgerichtes verwandt oder verschwägert seyen, binnen 4 Wochen, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Wiener Zeitungs-Blätter, durch ihre Vorstände hierorts zu überreichen. — Klagenfurt 1. October 1846.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 1608. (3) Nr. 7471.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Dr. Blasius Dvijazh, Cessionär des Herrn Franz Kagnus, wider Elisabeth Gradischek, wegen schuldiger 400 fl. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung des, der Exequirten gehörigen, auf 372 fl. geschätzten, in Hühnerdorf sub Conscr. Nr. 27 gelegenen, dem Stadtmagistrate Laibach sub Urb. Nr. 1601 dienstbaren Hauses, sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar auf den 28. September, 26. October und 23. November 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn dieses Haus weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbes bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Executionsführer, Dr. Dvijazh, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 18. August 1846.
 No. 8960.

Anmerkung: Da bei der ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nun zur zweiten Feilbietungstagsatzung geschritten werden. — Laibach am 3. October 1846.

Kreisämtliche Verlautbarungen.

3. 1620. (2)

Nr. 13,876.

K u n d m a c h u n g.

Da bei der am 24. September 1846 im Neustädter Kreisamte Statt gehaltenen Verhandlung zur Sicherstellung der nächstjährigen Verpflegsbedürfnisse für das in diesem Kreise befindliche k. k. Militär auf den Artikel Brot kein Anbot gemacht wurde, so wird über Ersuchen der k. k. Militär-Verpflegsbehörde hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß man wegen der Lieferung des obigen Artikels, bestehend in der Erforderniß von circa 530 Brotportionen täglich, und zwar auf die Dauer vom 1. Februar bis Ende Juli 1847 eine neue Subarrondirungs-Verhandlung, und zwar am 21. October 1846, Vormittags beim hiesigen Kreisamte pflegen werde. — Die Unternehmungslustigen werden aufgefordert, sich am genannten Tage hierorts einzufinden. — K. K. Kreisamt Neustadt am 4. October 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1623. (2)

Nr. 1528.

T o d e s e r k l ä r u n g.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird der unbekannt wo befindliche Anton Muly von Ditto, nachdem derselbe über die Edictalvorrufung vom 14. Juli 1845, 3. 1516, weder persönlich erschienen, noch diesem Gerichte, oder dem ihm aufgestellten Curator, Hrn. Matthäus Lach, von seinem Aufenthalte Nachricht gab, hiermit für todt erklärt, und zur Abhandlung seines Verlasses und Liquidation seiner allfälligen Passiva der Tag auf den 5. November l. J. Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet, wovon zugleich die allfälligen Verlassensprecher mit dem verständigt werden, daß sie hierbei ihre vermeintlichen Ansprüche sowenig anzumelden und anzutragen haben, als widrigens sie sich die daraus entstehenden Folgen selbst beizumessen haben, und der Verlass den sich legitimirenden Erben eingewortet werden würde.

Bezirksgericht Schneeberg am 22. September 1846.

3. 1615. (2)

Nr. 1352.

E d i c t.

Alle Jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde auf den Nachlaß des am 12. Februar 1846 verstorbenen Johann Wisjak, Kürschnermeisters hier, einen Anspruch stellen zu können vermeinen, haben solchen am 12. November d. J., Vormittag 9 Uhr, hiergerichts so gewiß anzumelden und darzutun, als widrigens sie die Folgen des S. 817 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben würden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 15. September 1846.

E d i c t.

Die demingefertigten k. k. Bezirkscommissariate zu Neustadt werden nachstehende, auf die Militärvorladung für die Linie nicht erschiene, militärpflichtige Individuen aufgefordert, am 26. k. M. October, so gewiß auf dem Assent-Platz zu Neustadt der Assentirungscommission sich vorzustellen, als sie sonst nach den bestehenden Rekrutirungs-Vorschriften behandelt werden würden.

Der Militärpflichtigen

N a m e	Geb. Jahr	Bohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Anmerk.
Franz Hotschevar	1826	Neustadt	9	Neustadt	
Franz Watscher	"	"	182	"	
Franz Jary	"	Muchaber	11	Prezhna	
Franz Doltschey	"	Brud	11	St. Michl	
Anton Wenne	"	Seidendorf	21	St. Peter	
Peter Boschitsch	"	Michouz	3	Maichau	
Johann Gaswoda	"	Iglentz	5	Stoppitsch	
Anton Smertschnig	"	Dolsch	34	"	
Johann Murgel	"	Zablan	6	Hönigstein	
Johann Soje	"	Schemsche	4	"	
Kanzian Soje	"	Obertiefenthal	10	"	
Johann Okleschen	"	Humansdorf	2	Waltendorf	
Franz Zwölber	"	Thomasdorf	24	Weiskirchen	
Mathias Zankel	1825	Zablan	17	Hönigstein	
Simon Stamsel	"	Dolsch	30	Stoppitsch	
Mathias Mervitsch	"	"	21	"	
Joseph Brissovar	"	Zablan	12	Hönigstei	
Jacob Reich	"	Großkal	8	"	
Simon Stamsel	"	Brusniz	52	Brusniz	
Martin Gimpl	"	Dergeinosello	9	Waltendorf	
Johann Reschetitsch	"	Weinberg	39	Weiskirchen	
Mathias Lesar	"	Döpliz	21	St. Margarethen	
Barthl Belloch	1821	Silberdorf	1	St. Michl	
Mathias Gregorzshizh	"	Pöschuig	9	St. Peter	
Franz Jenizh	"	Karndorf	15	Maichau	
Joseph Schekula	"	Pristava	6	"	
Joseph Gorenz	"	Berouz	7	Obernassensfuß	
Mathias Turk	"	Lofa	2	St. Bartlmä	
Jacob Strauß	"	Döpliz	54	Döpliz	
Martin Fabian	1823	Unterberg	18	Prezhna	
Jacob Pierz	"	Podluben	1	St. Michel	
Franz Terlepp	"	Gothendorf	11	"	
Jacob Ambroschitsch	"	Idieschna	5	"	
Johann Kosar	"	Mittergörzberg	12	St. Peter	
Franz Butscher	"	Unterschwerbach	23	Stoppitsch	
Johann Darauz	"	Urschensello	8	Döpliz	
Johann Bredatsch	"	Selische	5	"	
Johann Bodopiz	"	Gesindeldorf	13	Weiskirchen	

E d i e t.

Vom gefertigten k. k. Bezirkscommissariate zu Neustadt werden nachstehende, auf die Militär-Vorladung für die Landwehr nicht erschienene militärpflichtige Individuen aufgefordert, am 27. k. M. October so gewiß auf den Assentplatz zu Neustadt der Assentirungs-Commission sich vorzustellen, als sie sonst nach den bestehenden Rekrutirungs-Vorschriften behandelt werden würden.

Des Militärpflichtigen							Anmerk.
N a m e	Geb. Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr			
Franz Mollner	1815	Neustadt	46	Neustadt			
Joseph Plauß	"	"	161	"			
Johann Lugschig	"	Ziegelhütten	4	Prezhna			
Johann Gasper	"	Werch bei Luben	6	St. Michael			
Joseph Pettan	"	Petane	2	"			
Johann Skuk	"	St. Peter	6	St. Peter			
Thomas Bobner	"	Ober-Tiefenthal	23	Höniastein			
Joseph Borse	"	Pristava	7	St. Bartl			
Joseph Deschelan	"	Groß-Brusniß	34	Brusniß			
Franz Rusß	"	Mönchsdoerf	17	Töpliz			
Mathias Gregorizh	"	Gefindeldorf	2	Weiskirchen			
Franz Kirin	1814	Neustadt	186	Neustadt			
Joseph Rois	"	"	190	"			
Anton Kaufschig	"	Stadsberg	29	St. Peter			
Johann Kriviz	"	Dolsch	27	Stoppitsch			
Johann Niegler	"	Großaufsdorf	25	"			
Michael Suppan	"	Unternassensfeld	5	St. Bartl			
Mathias Simpl	"	Dergainfello	4	Waltendorf			
Andrá Sorrin	"	Waltendorf	29	"			
Michael Klobzhar	"	Urschensfello	15	Töpliz			
Jacob Gorenz	"	Streindorf	3	Weiskirchen			
Franz Pototscher	1813	Pototschendorf	6	Prezhna			
Anton Schilko	"	Dalniverch	20	"			
Johann Erschen	"	Teusche	7	St. Peter			
Franz Radovan	"	Praprezhe	2	St. Barthl			
Franz Plauß	"	Pottot	11	Waltendorf			
Mathias Rusß	"	Mönchsdoerf	4	Töpliz			
Johann Skedl	"	Weinberg	2	Weiskirchen			
Thomas Gliasch	"	Schaloviz	13	St. Margarethen			
Ignaz Beuz	1812	Hude	8	Prezhna			
Michael Glaschar	"	Pototschendorf	1	"			
Franz Uzman	"	Zerouz	17	Stoppitsch			
Joseph Bochte	"	Unter Schwernbach	14	"			
Martin Anschak	"	Niederdorf	4	Hön'gstein			
Carl Jurant	"	Dergainfello	26	Waltendorf			
Mathias Derganz	"	Töpliz	11	Töpliz			
Johann Pierz	"	"	25	"			
Anton Tersche	"	Weinberg	11	Weiskirchen			